Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

Arndt, Johann
[Frankfurt], 1644

Super Cap. XIV.

urn:nbn:de:bsz:31-116697

Praxis Arndiana.

und Liecht fo offe berbindern : Ach laffe dife deine Liebe mich treiben daßich ja nichts anders fuche mode benn dich/bnd nichts neben dir nichts def Meinen/fondern dich/bich/ bich / blofilanter/als leinidein Ehri Willenin allen Dingen. Dife Lies bewircheinmir / Odu ewige Liebe meiner Gees len/mein Gott/fo wil ich dich loben in Ewigfeit.

Super Cap. XIV.

z. Ein jede Chriftliche Geele die eine ABob. nung Gottes fenn foll / muß mir groffer Bedult bereitet werden / vnnd die Liebe Bottes behalten/ vnnd was die Liebe fen und wirche.

Mache es wie du wilst/wende dich hin und ber / du muft ein Schäfflein vnnd ein Lamblein senn/ wilftu deinem Den am nachfolgen.

Ch du gedultiges Lamblein GOttest BErz Jefu Chrifte | du wirft darumb in Beiliger Schrifft ein Lamb genennett weil du so bobe Sauffimut vnnd gedult genbet haft inn den Zagen deines Leidens : nene neft bus auch babero deine Schaffein / daß wir Dir bornemlich in der Gedult nachfolgen follen : Ach gib mir deinem armen Schaffem / daß fich deiner getrewen Birten: Cur bemutig bund ers aibe

onecoulting f

derigenden mo Liebe

mit bit alle

min Gett !

mondeine

modeurch inaden &

ımein (Bo

imallen 3

nié auch úl

Deracht

un jeniaibi

and mit

mer hand Icomein (

lucian (co

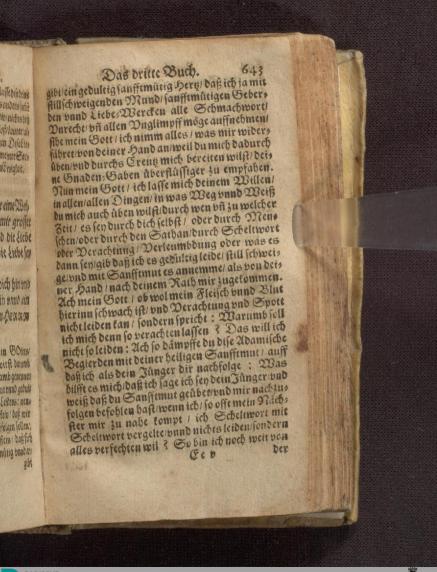
vihileiben ibmé ben

hos mid

viata before

fix min 31

ALLESMI



GAA Praxis Arndiana.

ber edlen Sanffimut Jeful fporte vilmehr feiner edlen Sauffemutiberachte est als wenn nit fo vil dran gelegen/man tonne boch wol Chrifti Junger feinemenn man schon wie Beiden und Eurckenein Bag / Feindschafft bund Raach lebe : Ach mein Gott / das find Derachter deß fanffimutigen Les bens Jefu. Michaber laffe durch Deine bobe Sanfftmut/O mein Jefu/creupigen meine Eufte fur Rachgier und Ongedult/auff daß ich inn der edlen Sanffimut dir nachfolge/Amen.

2. Das Befen der Liebe ju Gottiff / wenn man fich Gott also laffet / auffopfferes vand feinem Billen ergibeidaß man ale les auffnimmt als von Gott felbit.

Elbie babe ich mich wol ju pruffen / wie weit ich noch von der rechten vand mabe ren Liebe Gottes fen: Gibe mein Gott! wie wilich fo gern difes ober jenes nach meinem Gefallen/wie menne ich fooffe difes oder fenes foll alfo oder alfo gefchebe fibe wie ich fo offe tramre fo diefes oder jenes gefcheben / wolte/ daß es nicht gescheben : Ja wie offe bin ich in Forcheil es mochte fo oder fo gerahten / Ach das find noch groffe Stucke bef engenen Willens in mir /wie ber welche / O mein Gott / gib mir die Rrafft 319 ftreiten / bafich moge diefe überblibene Canas miter auftilgen und nit bergichen laffen lauff daß Dein Wille alleint allein in mir berifche les faffet wices falletes tommetwices tomet es jarne oder

Mache

mbimil.

Backein D

10 Francourse

the dir pert

m Datter

mid dirigit

smolle Rra

Kricar 2

1 Saig mid

dempfana

Moine No Bede i die

Conneish

innim alle

net Sott

www.mi

wasmabre

Ludincine

00836

14 3a

